

Die Nummer 1 der bayerischen Dressurpferde

Portrait Ruling Pedro | Familie Kick aus Weiden in der Oberpfalz, Besitzer des Bayernwallachs Ruling Pedro, konnte es Ende 2014 kaum glauben, als sie erfahren haben, dass Ulrike Kicks aktuelles Erfolgspferd erstmals die Spitze der Top Ten, der besten bayerischen Dressurpferde, erklommen hat. Der Weg dahin war mit dem 13-jährigen Rubin-Royal-Landwind II-Sohn allerdings nicht gerade der einfachste.



Konzentriert Im Viereck geben Ulrike Kick und Ruling Pedro immer ihr Bestes

Im Jahr 2002 war der befreundete Ludwig Fischer vom Gestüt Greim auf der Suche nach einem qualitätsvollen Hengstfohlen und Friedrich Kick fuhr mit ihm kurzerhand zu Martin Niedermair nach Aying, von dem Familie Kick bereits mehrere vielversprechende Fohlen gekauft hatte, darunter den in Dressur und Springen bis zur Klasse M erfolgreichen, gekörnten Hengst Luke Skywalker v. Legendär I/Raueck I. Vor Ort wusste der kleine Ruling Pedro bereits als Fohlen mit Schick, Charme und reichlich Bewegungspotential zu überzeugen. „Deshalb lautete meine Empfehlung, wenn, dann Pedro“, so Kick. Niedermair und Fischer wurden sich schnell handelseinig und im Herbst desselben Jahres bezog der kleine Hengst den Aufzuchtstall der Familie Kick in Weiden. 2-jährig wurde er von ihnen auf die Vorausswahl für die Süddeutschen Hengsttage in München-Riem vorbereitet. Diese Hürde meisterte er bravourös und erhielt die Zulassung zur Körung Ende Januar 2005 in München-Riem, wo er leider kein positives Körurteil erhielt. Er war jedoch im Katalog als verkäuflich gekennzeichnet und bei der abschließenden Auktion der Hengsttage, saß der renommierte Trainer Hans-Jörg Kaltenböck neben Christine Beyer und riet ihr zum Kauf dieses qualitätsvollen Junghengstes. Beyer verließ sich auf sein Urteil, erwarb den Hengst, ließ ihn wenig später kastrieren und gab ihn zum Anreiten und

„Ruling Pedro ist ein hoch sensibles Pferd, das sehr ehrlich und ganz fein im Handling ist

Ausbilden in den Stall von Hans-Jörg Kaltenböck in Konstein bei Regensburg, wo er bis Ende 2007 blieb. In dieser Zeit sammelte er erste Sportserfolge in Reit- und Dressurpferdeprüfungen bis zur Klasse L unter dem Bereiter Jan Lens. Danach wechselte er im Alter von 5 ½ Jahren in den Beritt von Ulrike Kick, die zusammen mit ihrem Mann „Billy“ Kick und ihren beiden Kindern auf dem Durberhof einen eigenen Ausbildungsstall in Weiden betreibt. Die gelernte Pferdewirtin mit Schwerpunkt Reiten, begann ihre Lehre 1991 bei Kaltenböck und trainiert bis heute einmal wöchentlich mit dem erfahrenen Dressur-Ausbilder. Ende 6-jährig haben die Kicks schließlich Ruling Pedro von Christine Beyer erworben und standen mit ihr bis zu ihrem Tod im November 2014 stets in engem Kontakt. Eine der Schwierigkeiten des großrahmigen Wallachs war, dass er trotz seines großen Talents und der hervorragenden Grundqualität, oft zu übereifrig bei der Sache war und lange brauchte, um die nötige Ruhe und

Fotos: Dill



Bewegungstalent Ruling Pedro besticht in der Trabarbeit

Gelassenheit im Training und später auch im Prüfungsviereck zu finden. „Wenn es Dressuren auf Zeit gäbe, dann wären wir des Öfteren sicherlich die Schnellsten gewesen“, so Ulrike Kick schmunzelnd. Erste Siege und Platzierungen in Dressurpferdeprüfungen der Klasse L und im Jahr darauf in der Klasse M, bestätigten ihr jedoch, dass sie mit dem jungen Ruling Pedro auf dem richtigen Weg war. Sie arbeitete mit ihm mit viel Geduld, war demütig und dankbar für jeden Schritt in die richtige Richtung, gab ihm die nötige Sicherheit und wartete ab, bis er ihr vollkommen vertraute und sowohl physisch, als auch psychisch bereit für neue Aufgaben war. Die Dressurreiterin beschreibt ihn als „ein hoch sensibles Pferd, das sehr ehrlich und ganz fein im Handling ist“. Ruling Pedro hat nicht nur definitiv die Qualität für höchste Anforderungen, er stammt obendrein aus einer Mutter, die bereits mehrere im Dressur- und Springensport erfolgreiche Nachkommen stellte. Die 1990 geborene Batonia, aus der Zucht der Zuchtgemeinschaft Fischer und Huber in Bad Endorf, brachte unter anderem den 1997 geborenen Cochis F v. Camporado B, der in Springprüfungen bis zur Klasse M* erfolgreich war. Ihre 16-jährige Tochter Bel Ami F v. Lordanos sammelte ebenfalls im Parcours zahlreiche Schleifen bis zur mittelschweren Klasse und der 7-jährige Diamonit I-Sohn DJ Diamond konnte in der zurückliegenden Turniersaison mehrere Siege und Platzierungen in Dressurprüfungen der Klasse L sammeln. Ihr bester Abkömmling ist und bleibt jedoch Ruling Pedro, der mit dem zunehmenden Schwierigkeitsgrad der Lektionen und Anforderungen in den schwereren Prüfungen, immer mehr Gefallen an der täglichen Arbeit fand. Nachdem er ein besonderes Talent für die Piaffen und Passagen mitbrachte, fiel ihm der Einstieg in den Grand Prix-Bereich schließlich deutlich leichter als manch anderen Pferden.

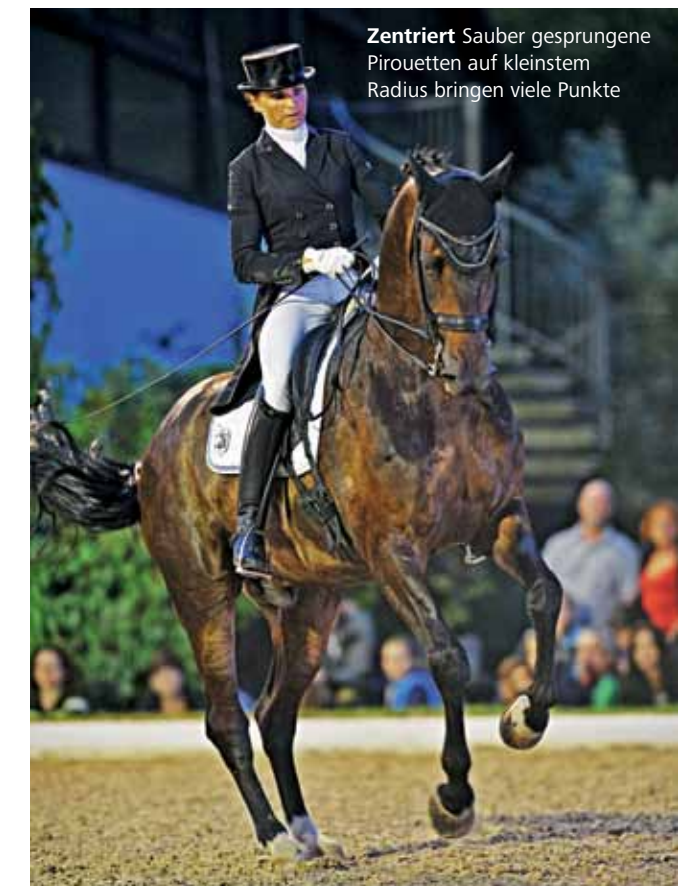
Erster Sieg im Grand Prix Special

8-jährig holte sich der Dunkelbraune seine erste Schleife in einer Dressurprüfung der Klasse S* und im Jahr darauf kamen S**- und S***-Platzierungen dazu, bevor Ende August in Buch der erste Sieg in einer S***-Prüfung mit Piaffe und Pas-

sage ins Haus stand. Ab 2012 sammelten Ruling Pedro und Ulrike Kick ausschließlich Erfolge in Intermediaire II- und Grand Prix-Prüfungen und schafften es erstmals auf Platz sechs in den Top Ten der erfolgreichsten, bayerischen Dressurpferde. Im Jahr 2013 sicherte sich das Paar auf dem Hofgut Allerer seinen ersten Grand Prix-Sieg und im September 2014 beim Dressurturnier auf Gut Ising die erste goldene Schleife in einem Grand Prix Special. Damit haben es die beiden quasi in den Dressur-Olymp geschafft. Ein weiterer, ausgezeichnete Erfolg war der sechste Platz im Grand Prix Spezial auf dem Messturnier der Faszination Pferd in Nürnberg, wo sich Ruling Pedro und Ulrike Kick knapp hinter der mehrfachen Olympiasiegerin Isabell Werth einreihen konnten. Mit einem Sieg und 22 Platzierungen in Grand Prix, Grand Prix Specials und Grand Prix Kürren, kam Ruling Pedro auf eine Jahresgewinnsumme von 9.497 Euro und 25.845 Ranglistenpunkte und erreichte damit souverän den ersten Platz in den Top Ten der erfolgreichsten, bayerischen Dressurpferde vor der Donnerschwee-Tochter Deauville, dem Erfolgspferd von Uwe Schwanz mit 18.905 Punkten.

Familie Kick hofft, dass Ruling Pedro fit bleibt und heuer an die Erfolge von 2014 anknüpfen kann. Im Rahmen eines Bundeskaderlehrgangs mit Dressur-Bundestrainer Johnny Hülberath, Ende März auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem, wusste er jedenfalls durch einen top Trainingszustand und hohe Lektionssicherheit zu beeindrucken und konnte das Gelernte gleich zwei Wochen darauf beim Turnier in Landshut mit einem Sieg im Grand Prix de Dressage umsetzen. Wir wünschen dem Paar weiterhin viel Glück für die laufende Saison.

Alexandra Anselstetter



Zentriert Sauber gesprungene Pirouetten auf kleinstem Radius bringen viele Punkte